

---

Subject: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [NW5a](#) on Mon, 17 Dec 2007 13:04:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leidensgenossen,

aufgrund der NW von Minox und Fin muss ich meine kleine Hausapothke ändern.

Was kann man anstatt nehmen, was vielleicht weniger effektiv, aber effektiv ist

Anstatt Minox habe ich mir Fluta gedacht, aber was kann ich anstatt Fin nehmen ?

Gruss

---

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 17 Dec 2007 13:15:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wirkt Finasterid denn bei dir? Wenn ja würde ich die Dosis halbieren/reduzieren anstatt Fin ganz abzusetzen, die Nebenwirkunegn könnten vielleicht somit verschwinden oder zumindest reduziert werden. Was besseres wie Fin wirst du derzeit auf unserem Planeten wohl nicht finden.

---

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [benutzer81](#) on Mon, 17 Dec 2007 14:37:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielleicht auch sägepalme zum fluta nehmen aber weißt ja bestimmt selbst wie umstritten eine möglich wirkung ist..

---

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 17 Dec 2007 14:58:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

grüner Tee & Soja vielleicht noch...

---

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [humboldt](#) on Tue, 18 Dec 2007 11:41:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

floater hat drüben im HT-Forum ein interessantes statement pepostet. Er nimmt zum Minox

noch Revivogen. Sein Status hat sich nach eigenen Angaben seit dem Absetzen von Fin nicht verschlechtert. Aber lest selbst, hier nochmal sein Erfahrungsbericht:

Zitat:

Hallo humboldt,

ich nehme Minox 2% bzw. 5% mit diversesten Additiven (azelainsäure, retin-a.) von diversesten Herstellern (Dr. Lee, Kirkland, Rogaine,...) seit nunmehr 1997.

Von 01/1999 bis 03/2005 nahm ich zusätzlich Finasteride (Propecia, dann Proscar 1/6 jeden 2. Tag).

Seit 03/2005 Revivogen & Minox 5%

Wirklich bemerkenswerten Neuwuchs habe ich in diesen 11 Jahren vermisst - mein Hauptresultat war / ist, dass ich den HA gestoppt bzw. deutlich verlangsamt habe.

Meine Situation ist ein seit Jahren relativ stabiler NW 2 - 3.

Finasteride habe ich - da kein bemerkenswerter Neuwuchs - abgesetzt bzw. hat mir der Gedanke eines lebenslangen "Spielens" in meinem Hormonhaushalt nicht sonderlich behagt.

In weiterer Folge habe ich daher Fin. durch Revivogen ersetzt.

Eine Verschlechterung habe ich nach dem Absetzen vor nunmehr doch schon 2,5 Jahren nicht bemerkt.

Revivogen reklamiert als HauptWirkungsmechanismus die Rezeptorenblockung mittels "natürlicher" Substanzen wie Azelaic Azid, Zinc, SawPalmetto Extract, VitB6 et altera.

<http://revivogen.com/>

Die wissenschaftlichen Studien zur relativen Wirksamkeit dieser Stoffe in DHT Blockierung überzeugen (insbes. Azelainsäure - siehe auch Dr. Lee's Xandrox von minoxidil.com) mich.

Offene Frage: Wirksamkeit bei Einreiben auf die Kopfhaut (Penetration) ?

Zu meiner Situation:

Hypothese 1:

Da ich Minoxidil mittlerweile seit 11 Jahren nehme und dieses alleine ja keine DHT Blockierung bewirkt und ich, wie schon erwähnt nach dem Absetzen von Finasteride keine Verschlechterung erfahren habe, unterstelle ich "Revivogen" daher indirekt eine positive synergetische Wirkung.

Hypothese 2:

AGA schreitet bei mir relativ "soft" voran, Minox alleine reicht aus (auch über so einen langen Zeitraum) um den Zustand zu halten und eine zusätzliche systemische / topische DHT Blockierung bringt nichts / ist nicht notwendig.

...

Leider kann ich keine der beiden im Moment verifizieren - Motto: "never change a winning team":o)

Ich denke bei dem momentanen \$ Kurs sowie der bewiesenen(relativen) Wirksamkeit der einzelnen Stoffe ist "Revivogen" als Fin. Alternative sicher einen Versuch wert.

Ah ja - im Moment(seit ca. 4 Monaten) nehme ich 5% Minox Foam am Morgen und 1ml Revivogen am Abend (plus das Revivo Shampoo).

Ig  
floater

Finde ich sehr interessant! Ich bin jetzt auch am Überlegen, ob ich Revivogen nicht mal ne Chance gebe!? Zumal ich vom Mechanismus Rezeptorenblocker als AGA-Reduzierung persönlich recht überzeugt bin! Vielleicht muss es wirklich nicht unbedingt die orale DHT-Inhibition sein, die ja auch häufig mehr oder minder starke Nebenwirkungen mit sich bringt! Vielleicht reicht ne sporadische Minox-2%-Anwendung in Kombiantion mit Revivogen tatsächlich bei den meisten aus, um die AGA zumindest stagnieren zu lassen!?

Floater hat ja sogar 6 Jahre lang die Kombi Fin und Minox angewendet und dennoch kaum Neuwuchs gehabt. Vielleicht ist es mit diesen Synergie-Effekten doch nicht so weit her.

Interessant ist auch, dass die AGA bei ihm nicht schlimmer geworden ist bzw. sich seine Haarlinie nicht weiter zurückgebildet hat, OBWOHL er Fin abgesetzt hat!

Gruß, humboldt

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [Homers](#) on Tue, 18 Dec 2007 12:36:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Azelaic Azid, Zinc, SawPalmetto Extract,VitB6 et altera

ich weiss nicht ob revivogen soviel ausmachen kann..., aber ich würde dann doch lieber zink oral nehmen, da es vielleicht die 5ar und dht hemmt, und über saw palmetto ist ja auch alles bekannt...

vielleicht ist bayberry root als topischer dht hemmer auch einen versuch wert?

nwa5 wie ist es mit fin-topisch?

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [pippo24](#) on Tue, 18 Dec 2007 12:49:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [humboldt](#) on Tue, 18 Dec 2007 13:50:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hmmm, über Revivogen hab ich mittlerweile aber schon einige positive Erfahrungsberichte gelesen. Sowohl in den US-Board's als auch in deutschen Foren.

Und auch Floater meint ja, dass es bei ihm eine gute Wirkung hat. Ich kann mir nämlich auch nicht (mehr) vorstellen, dass man den Status wirklich mit Minox allein halten kann, oder was meint ihr?

Und er konnte seinen Status halten, auch nach mehreren Jahren des Absetzens von Fin!

Der klassische Verlauf einer "Minox only"-Behandlung ist doch eher der (wenn man mal nach den Erfahrungsberichten im Forum hier geht), dass die Haarlinie bzw. die Front allgemein weiter zurückgeht, aber der Oberkopf und die Tonusr gehalten werden kann.

Wenn man jetzt mal davon asugeht, dass Revivogen bei floater kaum oder gar nicht gewirkt hat, dann hätte er doch unmöglich nach 2,5 Jahren ohne DHT-Hemmung seinen Status unverändert halten können, oder sehe ich da was falsch?

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [pilos](#) on Tue, 18 Dec 2007 15:35:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

spiro flutamide und 0,5 mg fin am tag als topical.

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [humboldt](#) on Tue, 18 Dec 2007 17:48:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Meine Fin-Probleme habe ich leider auch topisch, Pilos! Selbst die "sunken eyes" und die Müdigkeit machen sich topisch wieder stärker bemerkbar!  
Ist ja durchaus "logisch", da Fin topisch auch systemisch wirkt. Für Leute, die also sowieso schon Augenprobleme unter Fin bekommen haben, ist es egal, ob man es oral oder topisch anwendet. Zumindest ist das meine Erfahrung.  
Spiro hab´ ich schon getestet, die Wirkung hat mich aber ehrlich gesagt nicht gerade vom

Hocker gerissen! Genauer gesagt habe ich gar keine bemerkt, auch nicht nach Monaten der Anwendung. Doch halt, geruchsmäßig hat sich schon was verändert...

Und Fluta ist ja wie Spiro auch ein Rezeptorenblocker, wirkt das besser? Wie sieht's dabei mit Nebenwirkungen aus?

Warum empfiehlst du eigentlich ZWEI Rezeptorenblocker in Kombination? Denkst du, dass es dabei gute Synergieeffekte geben könnte?

Wirkt das auch systemisch? Denn viele Anwender berichten von typischen antiandrogenen Nebenwirkungen wie verminderte Libido und Müdigkeit!

Gruß, humboldt

P.S: Hälst du von Revivogen nichts? Gibt es eigentlich irgendwo eine fertige Lotion Fluta/Spiro zu kaufen, so dass man nicht doppelt schmieren muss!?

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [Homers](#) on Tue, 18 Dec 2007 17:58:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Mon, 17 Dezember 2007 14:04Hallo Leidensgenossen,

aufgrund der NW von Minox und Fin

was sind das für nebenwirkungen?

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [pippo24](#) on Tue, 18 Dec 2007 19:57:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[QUOTE]spiro flutamide und 0,5 mg fin am tag als topical.

[/QUO

meinst du jetzt 0,5 mg fin oral ,oder?

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [humboldt](#) on Tue, 18 Dec 2007 20:11:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Pippo,

wie kommst du darauf?  
Er schreibt doch, "0,5 mg Fin am Tag als Topical"!

Gruß, humboldt

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [NW5a](#) on Tue, 18 Dec 2007 20:19:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Augen fühlen sich angeschwollen an und es ist als ob ich Schlieren in den Augen hätte. Ich muss ständig die Augen reiben. Dazu kommt tatsächlich eine Müdigkeit, welche mich im Alltag echt hemmt. Ein Jucken und Brennen der Kopfhaut, was wohl an Minox liegt. Libido ist noch vorhanden ...

Nach Absetzen werde ich ja feststellen, obs daran gelegen hat, zuerst werde ich mein MINOX 5% mit Wodka mischen und so halbieren und dann werde ich Fin achteln und so nur noch 0,5mg zu mir nehmen. Vielleicht ändert sich ja was. Ansonsten wirds eingestellt....

Ich werde mir mal das Revivogen und Flutamide holen, vielleicht ist es ja eine Alternative. Wie kann man Fin 0,5 mg topisch anwenden ?

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [pippo24](#) on Tue, 18 Dec 2007 21:13:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Hey Pippo,

wie kommst du darauf?  
Er schreibt doch, "0,5 mg Fin am Tag als Topical"!  
weil 0,5mg die standart orale dosis ist und mir nicht klar ist wie man 0,5mg topisch verstehen soll?

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [Homers](#) on Tue, 18 Dec 2007 21:41:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pippo24 schrieb am Die, 18 Dezember 2007 22:13  
weil 0,5mg die standart orale dosis ist und mir nicht klar ist wie man 0,5mg topisch verstehen soll?

vielleicht 2 proscar auf 80 ml fluta von genhair?

---

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [janus](#) on Tue, 18 Dec 2007 21:47:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@homer:

Vorsicht vor zu hoher Einnahme von Zinkpräparaten!

Untersuchungen bei Morbus Alzheimer und Morbus Parkinson haben erhöhte Zinkkonzentrationen in den für diese Krankheiten typischen Ablagerungen gefunden; außerdem stehen Zinkpräparate in Verdacht, die Entwicklung der altersbedingten Makuladegeneration (Grauer Star) zu verursachen.

---

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [Homers](#) on Tue, 18 Dec 2007 21:52:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

janus schrieb am Die, 18 Dezember 2007 22:47 @homer:

Vorsicht vor zu hoher Einnahme von Zinkpräparaten!

Untersuchungen bei Morbus Alzheimer und Morbus Parkinson haben erhöhte Zinkkonzentrationen in den für diese Krankheiten typischen Ablagerungen gefunden; außerdem stehen Zinkpräparate in Verdacht, die Entwicklung der altersbedingten Makuladegeneration (Grauer Star) zu verursachen.

zink wird gegen haarausfall eh kaum was bringen. ich bezog mich auf die zutaten von revivogen.

<http://www.google.de/search?hl=de&q=zink+grauer+star&btnG=Suche&meta=>

[http://www.google.de/search?hl=de&sa=X&oi=spell&resnum=0&ct=result&cd=1&q=zink+alzheimer&spe ll=1](http://www.google.de/search?hl=de&sa=X&oi=spell&resnum=0&ct=result&cd=1&q=zink+alzheimer&spell=1)

---

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [pippo24](#) on Tue, 18 Dec 2007 22:04:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ah ok ich stand graD AUF DEM schlauch.

Habs kapiert wie pilos das meinte.

Die Frage ist nur ob das sinnvoll ist.

Wenn 0,5 mg auf der birne sind und sagen wir 20% tief penetrieren und davon nochmal 20%

systemisch gehen dann kommen 0,025mg in den Blutkreislauf.

Fin wirkt ja indem es indirekt DHT im Körper senkt-wenn nun so eine kleine menge aufgenommen wird ,senkt es dann überhaupt noch genug DHT?Und wenn ja dann dürfte man ja wieder die NWS bekommen die aufgrund von DHT senkung entstehen.

Das der Wirkstoff selbst auch nWS macht ist durchaus möglich-das würde man damit zumindest umgehen.

Zudem ist fraglich welche Vorteile eine topische Anwendung bietet?

Fin wirkt meines Wissens nach klar über die systemische Route.

Obwohl..ich hab mal irgendwas gelesen ,dass es topisch Caspasen hemmen soll..

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox

Posted by [humboldt](#) on Wed, 19 Dec 2007 09:33:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

NW5a schrieb am Die, 18 Dezember 2007 21:19 Die Augen fühlen sich angeschwollen an und es ist als ob ich Schlieren in den Augen hätte. Ich muss ständig die Augen reiben. Dazu kommt tatsächlich eine Müdigkeit, welche mich im Alltag echt hemmt.

Das sind auch 1:1 meine Erfahrungen! Die Schlieren kommen vom Fin. Die getrockneten Augen und die Müdigkeit von beidem, wobei letzteres stärker vom Fin kommt. Aber die "geschwollenen" Augen sind eine Folge vom Minox, warum auch immer. Gerade der Bereich zwischen Oberlidern und Augenbrauen ist geschwollen. Das haben schon mehrere Anwender berichtet.

Die Müdigkeit haut einen echt um! Selbst mit der Mini-Dosis ist sie noch latent vorhanden. Ich hab´ gerade ne einwöchige Pause mit Fin und Minox eingelegt und es wurde schon wieder viel besser! Man fühlt sich fitter, die Libido und die Rigidität kehren langsam zurück, man ist wacher und konzentrierter, die Augen fühlen sich "normal" an, man kann besser schlafen!

Für mich ist es ein absolutes Rätsel, wie Leute, die im Job ziemlich gefordert sind, noch parallel Fin und Minox in der empfohlenen Dosis nehmen können! Das ginge bei mir überhaupt nicht. Ich musste regelmäßig, z.B. auch in der Freizeit vor den Klausuren Fin für ein paar Wochen absetzen, sonst wäre ich komplett "verstrahlt" gewesen. Dann ging nämlich in puncto Konzentration und Leistungsbereitschaft fast gar nichts mehr!

Ich werde es jetzt wohl auch mal wie Floater probieren, der damit ja richtig gute Erfahrungen gemacht zu haben scheint (nach seinem Fin-Absetzen): Morgens 1% Minox (das 2%ige verdünnt) und abends Revivogen. Vielleicht auch im Wechsel mit Maxilene, mal schauen. Also Shampoo weiterhin ein Ket-haltiges Shampoo wie Revita in Kombination mit einem milden normalen Shampoo.

Leider ist folgender Sachverhalt im Verlauf des Topics wieder etwas untergegangen:

Einige User haben hier in letzter Zeit berichtet, dass sie mit Minox allein ihren Status nicht halten konnten und die Haarlinie bzw. die Front in der Folge weiter zurückgewichen ist.

Wenn ich diese Erfahrung jetzt auf die Situation von Floater übertrage, der ja angibt, dass sein Status selbst nach 2,5 Jahren des Absetzens von Fin unverändert geblieben ist, dann kann es doch durchaus möglich sein, dass Revivogen mit seinen Inhaltsstoffen die Rezeptoren vernünftig blockt, oder nicht!? Sonst hätte doch bei ihm zumindest im ersten Drittel mit einer



hohen Wahrscheinlichkeit eine Verschlechterung des Haarstatus in der Folgezeit eintreten müssen!?

Naja, mal schauen...

Gruß, humboldt

---

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [NW5a](#) on Wed, 19 Dec 2007 10:01:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielleicht ist Floater auch am Ende seines HA und es fallen eh keine Haare mehr aus. Wir wissen es nicht ...

Ich werde nun mein Minox verdünnen und von Fin nur noch 0,5 mg anstatt 1,25 einnehmen. Mal schauen wie es sich dann ändert. Trotz der Einnahme hat sich meine Tonsur verschlechtert, vielleicht wurde sie auch deswegen "verlorengegangen" ?!?!

Sollte es sich nicht ändern, werde ich das Revivogen und Fluta nehmen. Zusätzlich nehme ich Sägepalme und Soja oral ein. Vitamin C + E + Zink und B-Komplex oder gleich ein Multivitamin ?

---

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [humboldt](#) on Wed, 19 Dec 2007 10:05:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

NW5a schrieb am Mit, 19 Dezember 2007 11:01Vielleicht ist Floater auch am Ende seines HA und es fallen eh keine Haare mehr aus. Wir wissen es nicht ...  
Das wäre allerdings ne Erklärung, aber wie wahrscheinlich ist es, dass man bei einem NW 2-3 stehenbleibt?! Kommt das oft vor?

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [eragon](#) on Wed, 19 Dec 2007 10:06:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kommt halt darauf an wie aggressiv der HA war/ist/bleibt/wird. Ich habe einen schleichenden Verlauf, der so Anfang 20 wesentlich aggressiver war. Fotos von vor 5 Jahren zeigen keinen wesentlichen Unterschied zu jetzt auf, davor hatte ich Fin genommen und dann ersatzlos abgesetzt (nicht wegen NW, andere Gründe). Trotzdem ist es dann nicht wesentlich schlechter geworden.

Du weißt eben nie wie es "ohne" verlaufen wäre. Hätte ich es weiter genommen, hätte ich mir auch gedacht, daß der nahezu gleichbleibende Status Fin zuzuschreiben ist. Ebenso hätte ich von einem Fin-Ersatz gedacht. Genauso wenig weiß ich, ob ich bei fortgeführter Fin-Einnahme nun einen viel besseren Status hätte.

---

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [humboldt](#) on Wed, 19 Dec 2007 10:15:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wahrscheinlich ist es auch von Relevanz, was für ein Muster der AGA genau vorliegt. Eher eines nach Norwood-Hamilton oder eher nach Ludwig?! Ich habe z.B. kein klassisches NW-Muster, bei mir dünnt das Haar eher aus. Dafür "rutscht" bei mir nicht die Haarlinie nach hinten, ich bekomme auch keine großen GHE's.

Bei einem "Sich-Ausdünnen" der Haare ist der AGA-Verlauf denke ich mal tendenziell etwas aggressiver und schwieriger aufzuhalten als eine langsamer zurückweichende Front und Bildung einer Tonsur, die sich dann bei hohen NW's schliesslich "treffen".

Ich habe zumindest noch nie von einem Fall gehört oder einen gesehen, der eher "diffuse" AGA nach Ludwig hat und bei dem die "Ausdünnung" von sich aus plötzlich gestoppt hat! Oder gibt's sowas?

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [floater](#) on Wed, 19 Dec 2007 22:07:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

vielleicht zur Orientierung mein familiärer Hintergrund:

Vater NW 0(!) mit 65  
Sein Vater NW 6(!) bereits mit 30

Großvater mütterlicherseits  
NW 3A mit 50 bzw. 5A mit 63 (kurz vor seinem Tod)

Ig  
floater

---

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 20 Dec 2007 10:49:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kopfhautrelaxer

---

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [pippo24](#) on Thu, 20 Dec 2007 11:59:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hey du schmierst dir doch nicht im ernst sperma auf die rübe

---

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [humboldt](#) on Thu, 20 Dec 2007 12:18:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Oh my god!!! Er hat sein Regimen erweitert...oder "Verrückt nach Mary" gesehen und  
gedacht: "Hmmm, das könnte vielleicht echt helfen!" Mir fehlen die Worte!!!

---

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [eragon](#) on Thu, 20 Dec 2007 12:26:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

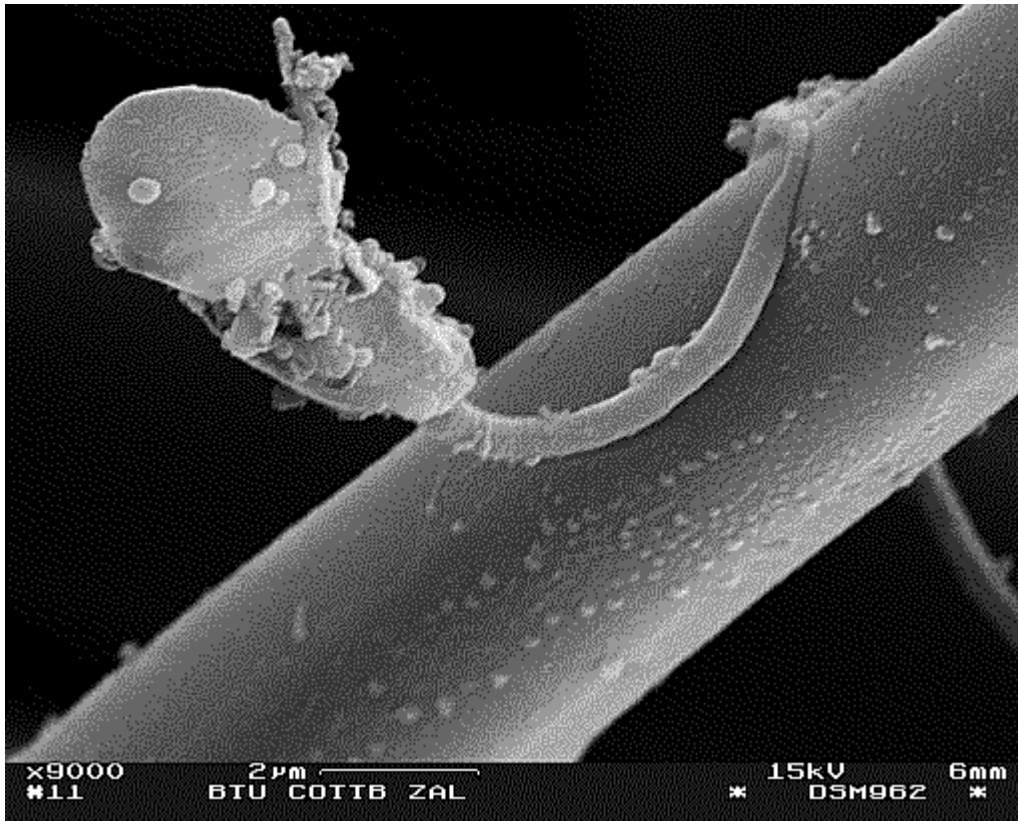
]

---

#### File Attachments

1) [Sperm.gif](#), downloaded 1648 times

---



---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [pippo24](#) on Thu, 20 Dec 2007 12:43:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja und sich dann nur alle 10 tage die haare waschen  
Na dann prost!

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [NW5a](#) on Fri, 21 Dec 2007 22:30:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat jemand Erfahrung mit Bayberry Root ?

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [Ka\\$h](#) on Sat, 22 Dec 2007 08:45:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hahaha der Kopfhautrelaxer ist ihm bestimmt mittlerweile auf der Rübe festgeklebt bei den ganzen Substanzen die er sich auf den Skalp jagt - ohne tägliches waschen!

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [pippo24](#) on Sun, 23 Dec 2007 09:46:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also du könntest es noch mit Adenosin ,den Sachen von Elmsom  
<http://www.elsomresearch.com/> ,RU ,Pinacidil,oder wenn du bisschen Geld übrig hast mit  
ASC-J9 probieren.  
Gruß

---

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [NW5a](#) on Tue, 25 Dec 2007 23:16:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Pilos,

Spiro oder Flutamide ? Soll das Fin in den Flutamide oder Spiro gelöst werden und wenn wie ?

Werde zusätzlich mal das Revita Shampoo und das Minoxfreie Serum nutzen

Vielen Dank

---

---

Subject: Re: Alternativprogramm zu Fin/Minox  
Posted by [abc123](#) on Thu, 26 Nov 2009 22:14:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Wahrscheinlich ist es auch von Relevanz, was für ein muster der AGA genau vorliegt  
stimmt das? kann jemand was dazu sagen?

---